

Das Waldhaus

und das Original

Alle Noten sind mit Einverständnis der Erben Robert Weilers hier nun öffentlich unter der Creative Commons Lizenz Nr.4 für eigene Aufführungen kostenfrei nutzbar. Das Material darf nicht kommerziell verwertet werden entsprechend dieser Lizenz, die sie finden unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de>

Sollte sie aus irgendeinem Grund nicht mehr hier auffindbar sein, sind Sie trotzdem verpflichtet, diese zu respektieren und im Falle von Zweifeln eigenständig aufzusuchen.

www.weichetoene.de

Musik: Robert Weiler

①

Handwritten musical score for the first system, measures 1-8. The score is for a woodwind and string ensemble in 3/4 time, key of D major.

FL. (Flute): Rests throughout the measures.

Engl. Horn (English Horn): Melodic line with eighth and quarter notes, including slurs and ties.

1. (First Violin): Half notes and quarter notes.

2. (Second Violin): Half notes and quarter notes.

Vla. (Viola): Quarter notes and half notes.

C. (Cello): Half notes and quarter notes.

Handwritten musical score for the second system, measures 9-16. The score continues the woodwind and string ensemble in 3/4 time, key of D major.

FL. (Flute): Half notes and quarter notes.

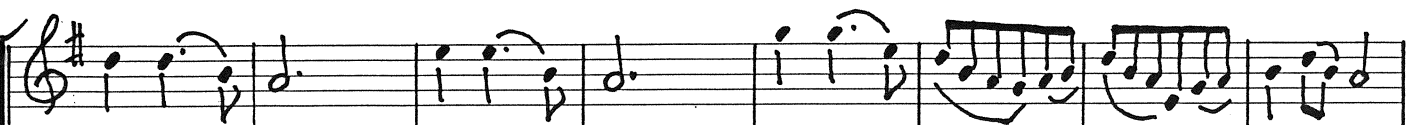
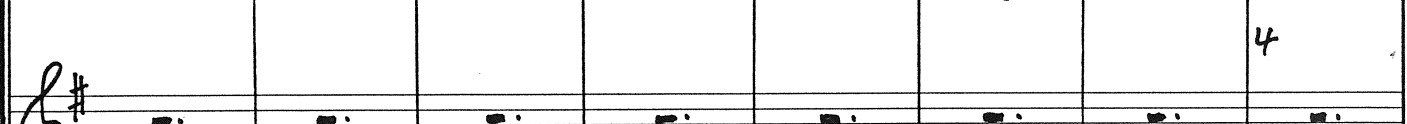
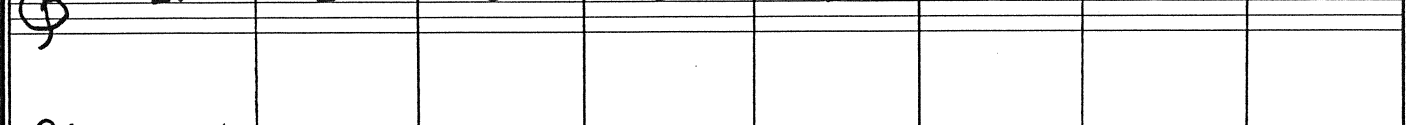
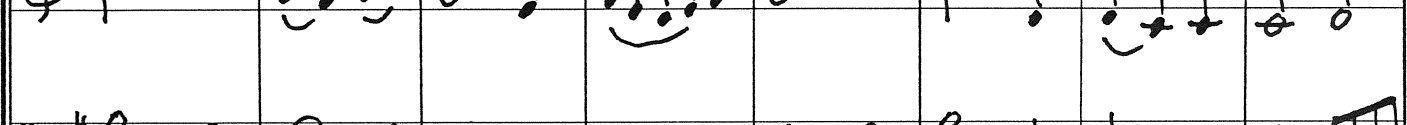
E.H. (English Horn): Melodic line with eighth and quarter notes, including slurs and ties.

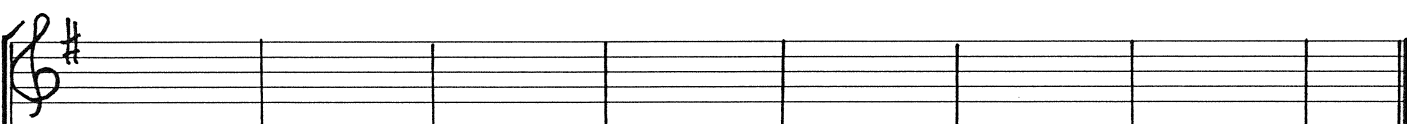
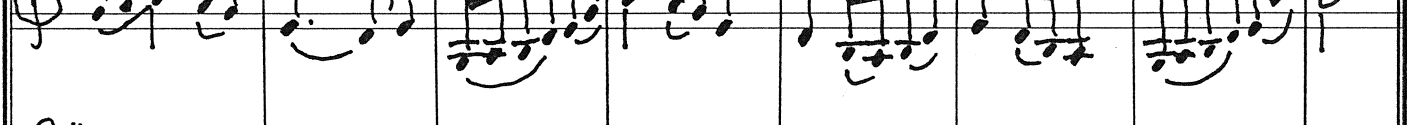
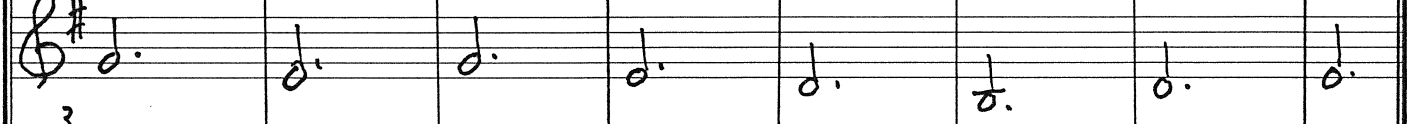
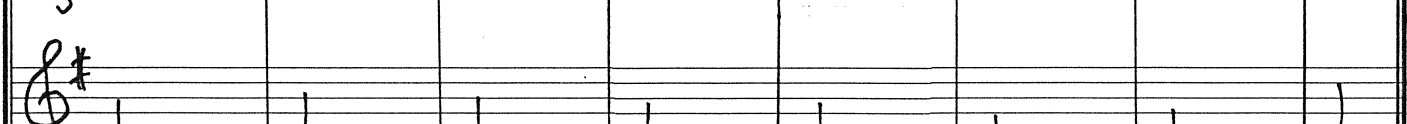
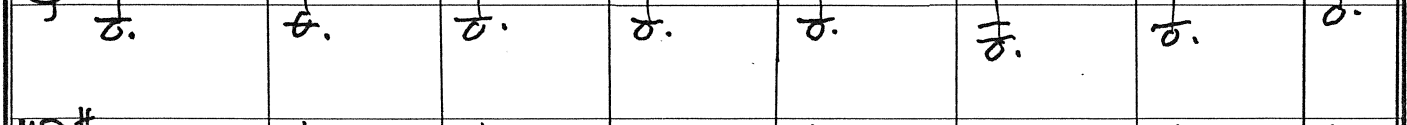
1. (First Violin): Melodic line with eighth and quarter notes, including slurs and ties.

2. (Second Violin): Quarter notes and half notes.

Vla. (Viola): Quarter notes and half notes.

C. (Cello): Half notes and quarter notes.

FL. 
E.H. 
1. 
2. 
Vla. 
C. 

Fl. 
E.H. 
1. 
2. 
Vla. 
C. 

Ein armer Holzhauer lebte mit seiner Frau und drei Töchtern in einer kleinen Hütte an dem Rande eines einsamen Waldes. Eines Morgens, als er wieder an seine Arbeit wollte, sagte er zu seiner Frau: »laß mir mein Mittagsbrot von dem ältesten Mädchen hinaus in den Wald bringen, ich werde sonst nicht fertig. Und damit es sich nicht verirrt«, setzte er hinzu, »so will ich einen Beutel mit Hirsen mitnehmen und die Körner auf den Weg streuen.«

②

Handwritten musical score for the first system, measures 1-4. The score is in 3/4 time and features five staves. The first staff is labeled "Fl. od. Oboe" and contains a melodic line with various accidentals (flats and naturals). The other four staves (treble and bass clefs) contain a simple harmonic accompaniment consisting of quarter and half notes.

Handwritten musical score for the second system, measures 5-7. The score continues with five staves. The first staff has a key signature change to one sharp (F#) and continues the melodic line. The accompaniment remains simple. At the end of the system, there is a double bar line followed by a large empty space.

Als nun die Sonne mitten
über dem Walde stand,
machte sich das Mädchen
mit einem Topf voll Suppe
auf den Weg.

3 Flöte 3

Aber die Feld- und Waldsperlinge, die Lerchen und Fin-
ken, Amseln und Zeisige hatten den Hirsen schon längst aufge-
pickt, und das Mädchen konnte die Spur nicht finden. Da ging
es auf gut Glück immer fort, bis die Sonne sank, und die Nacht
einbrach. Die Bäume rauschten in der Dunkelheit, die Eulen
schnarrten, und es fing an, ihm angst zu werden.

4 Engl.-Horn

Da erblickte es
in der Ferne ein Licht, das zwischen den Bäumen blinkte.
»Dort sollten wohl Leute wohnen«, dachte es, »die mich über
Nacht behalten«, und ging auf das Licht zu. Nicht lange, so
kam es an ein Haus, dessen Fenster erleuchtet waren. Es klopfte
an, und eine rauhe Stimme rief von innen: »herein«. Das Mäd-
chen trat auf die dunkle Diele und pochte an der Stubentür.
»Nur herein« rief die Stimme, und als es öffnete, saß da ein alter
eisgrauer Mann an dem Tisch, hatte das Gesicht auf die beiden
Hände gestützt, und sein weißer Bart floß über den Tisch herab
fast bis auf die Erde. Am Ofen aber lagen drei Tiere, ein Hühn-

chen, ein Hähnchen und eine buntgescheckte Kuh. Das Mädchen erzählte dem Alten sein Schicksal und bat um ein Nachtlager. Der Mann sprach:

⑤ FL.

Schön Hühnchen, schön Hähnchen und

du, schöne bunte Kuh, was sagst du dazu? Becken
X
Duks!

antworteten die Tiere: und das mußte wohl heißen: »wir sind es zufrieden«, denn der Alte sprach weiter: »hier ist Hülle und Fülle, geh hinaus an den Herd und koch uns ein Abendessen.« Das Mädchen fand in der Küche Überfluß an allem und kochte eine gute Speise, aber an die Tiere dachte es nicht. Es trug die volle Schüssel auf den Tisch, setzte sich zu dem grauen Mann, aß und stillte seinen Hunger. Als es satt war,

6

sprach es: »aber jetzt bin ich müde, wo ist ein Bett, in das ich mich legen und schlafen kann?« Die Tiere antworteten:

Du hast mit ihm gegessen, du hast mit ihm getrunken, du hast

an uns garnicht gedacht, nun sieh auch zu, wo du bleibst die Nacht.

Da sprach der Alte: »steig nur die Treppe hinauf, so wirst du eine Kammer mit zwei Betten finden, schüttle sie auf und decke sie mit weißem Linnen, so will ich auch kommen und mich schlafen legen.« Das Mädchen stieg hinauf, und als es die Betten geschüttelt und frisch gedeckt hatte, legte es sich in das eine, ohne weiter auf den Alten zu warten. Nach einiger Zeit aber kam der graue Mann, beleuchtete das Mädchen mit dem Licht und schüttelte mit dem Kopf. Und als er sah, daß es fest eingeschlafen war, öffnete er eine Falltüre und ließ es in den Keller sinken.

7

Trommel



Der Holzhauer kam am späten Abend nach Haus und machte seiner Frau Vorwürfe, daß sie ihn den ganzen Tag habe hungern lassen. »Ich habe keine Schuld«, antwortete sie, »das Mädchen ist mit dem Mittagsessen hinausgegangen, es muß sich verirrt haben: morgen wird es schon wiederkommen.« Vor Tag aber stand der Holzhauer auf, wollte in den Wald und verlangte, die zweite Tochter sollte ihm diesmal das Essen bringen. »Ich will einen Beutel mit Linsen mitnehmen«, sagte er, »die Körner sind größer als Hirsen, das Mädchen wird sie besser sehen und kann den Weg nicht verfehlen.«

8





9.

Zur Mittagszeit trug auch das Mädchen die Speise hinaus,



aber die Linsen waren verschwunden: die Waldvögel hatten sie wie am vorigen Tag aufgepickt und keine übrig gelassen. Das Mädchen irrte im Walde umher, bis es Nacht ward, da kam es ebenfalls zu dem Haus des Alten, ward hereingerufen und bat um Speise und Nachtlager. Der Mann mit dem weißen Barte fragte wieder die Tiere:

10

Schön Hühnchen, schön Hähnchen und

du, schöne bunte Kuh, was sagst du dazu? Becken
Duks!

und es geschah alles wie am vorigen Tag. Das Mädchen kochte eine gute Speise, aß und trank mit dem Alten und kümmerte sich nicht um die Tiere. Und als es sich nach seinem Nachtlager erkundigte, antworteten sie:

11

Du hast mit ihm gegessen, du hast mit ihm getrunken, du hast

an uns gar nicht gedacht, nun sieh auch zu, wo du bleibst die Nacht.

Als es eingeschlafen war, kam der Alte, betrachtete es mit Kopfschütteln und ließ es in den Keller hinab.

12

Trommel

Am dritten Morgen sprach der Holzhacker zu seiner Frau:
 »schicke mir heute unser jüngstes Kind mit dem Essen hinaus,
 das ist immer gut und gehorsam gewesen, das wird auf dem
 rechten Weg bleiben und nicht wie seine Schwestern, die wil-
 den Hummeln, herumschwärmen.« Die Mutter wollte nicht
 und sprach: »soll ich mein liebstes Kind auch noch verlieren?«
 »Sei ohne Sorge«, antwortete er, »das Mädchen verirrt sich
 nicht, es ist zu klug und verständig; zum Überfluß will ich Erbsen
 mitnehmen und austreuen, die sind noch größer als Linsen
 und werden ihm den Weg zeigen.«

13

Handwritten musical score for the first system, measures 1-5. The score is written on five staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including accidentals (flats and naturals). The second and third staves are also in treble clef with a 3/4 time signature, containing a simple harmonic accompaniment of quarter notes. The fourth staff is in alto clef with a 3/4 time signature, containing a harmonic accompaniment of quarter notes. The fifth staff is in bass clef with a 3/4 time signature, containing a harmonic accompaniment of quarter notes. The system ends with a double bar line.

Handwritten musical score for the second system, measures 6-8. The score is written on five staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F-sharp) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including accidentals (sharps and naturals). The second and third staves are also in treble clef with a 3/4 time signature, containing a simple harmonic accompaniment of quarter notes. The fourth staff is in alto clef with a 3/4 time signature, containing a harmonic accompaniment of quarter notes. The fifth staff is in bass clef with a 3/4 time signature, containing a harmonic accompaniment of quarter notes. The system ends with a double bar line.

Aber als das Mädchen mit dem Korb am Arm hinaus kam, so hatten die Walddauben die Erbsen schon im Kropf, es wußte nicht, wohin es sich wenden sollte. Es war voll Sorgen und dachte beständig daran, wie der arme Vater hungern, und die gute Mutter jammern würde, wenn es ausbliebe. Endlich, als es finster ward, erblickte es das Lichtchen und kam an das Waldhaus. Es bat ganz freundlich, sie möchten es über Nacht beherbergen, und der Mann mit dem weißen Bart fragte wieder seine Tiere:

14

Handwritten musical score for the first system, measures 1-3. The lyrics are "Schön Hühnchen, schön Hähnchen und". The music is written in treble and bass clefs. Measure 1 has a treble clef with a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note G3. Measure 2 has a treble clef with a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note A2. Measure 3 has a treble clef with a quarter note B4, a quarter note C5, and a quarter note D5, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note B2. There are additional handwritten notes and symbols on the staves.

Handwritten musical score for the second system, measures 4-6. The lyrics are "du, schöne bunte Kuh, was sagst du dazu? Becken Duks!". The music is written in treble and bass clefs. Measure 4 has a treble clef with a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note G3. Measure 5 has a treble clef with a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note A2. Measure 6 has a treble clef with a quarter note B4, a quarter note C5, and a quarter note D5, all beamed together with a "3" above them. The bass clef has a whole note B2. There are additional handwritten notes and symbols on the staves.

, sagten sie. Da trat das Mädchen an den Ofen, wo die Tiere lagen, und liebteste Hühnchen und Hähnchen, indem es mit der Hand über die glatten Federn hinstrich, und die bunte Kuh kraute es zwischen den Hörnern. Und als es auf Geheiß des Alten eine gute Suppe bereitet hatte, und die Schüssel auf dem Tisch stand, so sprach es: »soll ich mich sättigen, und die guten Tiere sollen nichts haben? Draußen ist die Hülle und Fülle, erst will ich für sie sorgen.« Da ging es, holte Gerste und streute sie dem Hühnchen und Hähnchen vor, brachte der Kuh wohlriechendes Heu einen ganzen Arm voll. »Laßt's euch schmecken, ihr lieben Tiere«, sagte es, »und wenn ihr durstig seid, sollt ihr auch einen frischen Trunk haben.« Dann trug es einen Eimer voll Wasser herein, und Hühnchen und Hähnchen sprangen auf den Rand, steckten den Schnabel hinein und hielten den Kopf dann in die Höhe, wie die Vögel trinken, und die bunte Kuh tat auch einen herzhaften Zug. Als die Tiere gefüttert waren, setzte sich da Mädchen zu dem Alten an den Tisch und aß, was er ihm übrig gelassen hatte. Nicht lange, so fing Hühnchen und Hähnchen an, das Köpfchen zwischen die Flügel zu stecken, und die bunte Kuh blinzelte mit den Augen. Da sprach das Mädchen: »sollen wir uns nicht zur Ruhe begeben?

15

Handwritten musical score for three voices and piano accompaniment. The score is in 3/4 time and consists of three measures. The lyrics are "Schön Hühnchen,", "schön Hähnchen", and "und". The piano part is in the bass clef and consists of simple chords.

Measure 1: *Schön Hühnchen,*

Measure 2: *schön Hähnchen*

Measure 3: *und*

du, schöne bunte Kuh,

was sagst du dazu?
Die Tiere antworteten:

Becken
Dunks!

16

Du hast mit uns gegessen,

du hast mit uns getrunken,

du hast

uns alle wohl bedacht,

wir wünschen dir eine gute Nacht,

Da ging das Mädchen die Treppe hinauf, schüttelte die Federkissen und deckte frisches Linnen auf, und als es fertig war, kam der Alte und legte sich in das eine Bett, und sein weißer Bart reichte ihm bis an die Füße. Das Mädchen legte sich in das andere, tat sein Gebet und schlief ein.

17

Es schlief ruhig bis Mitternacht, da ward es so unruhig in dem Hause, ~~daß das Mädchen erwachte.~~

... daß das Mädchen erwachte. Da fing es an, in den Ecken zu knittern

und zu knattern und die Tür sprang auf u. schlug an die Wand,

die Balken dröhnten, als wenn sie aus den Fugen gerissen würden,

und es war, als wenn die Treppe herabstürzte u. endlich krachte es,

als wenn das ganze Dach zusammenfiel.

Da es aber wieder still ward, und dem Mädchen nichts zuleid geschah, so blieb es ruhig liegen und schlief wieder ein. Als es aber am Morgen bei hellem Sonnenschein aufwachte, was erblickten seine Augen?

19

Handwritten musical score for measures 1-4. The score is written in A major (two sharps) and 3/2 time. It consists of four measures. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The notation includes eighth notes, quarter notes, and half notes, with some measures containing rests. The bass staff features a series of eighth notes in the first measure, followed by a series of quarter notes in the second measure, and then a series of half notes in the third and fourth measures.

Handwritten musical score for measures 5-7. The score is written in A major (two sharps) and 3/2 time. It consists of three measures. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The notation includes eighth notes, quarter notes, and half notes, with some measures containing rests. The bass staff features a series of eighth notes in the first measure, followed by a series of quarter notes in the second measure, and then a series of half notes in the third and fourth measures.

Es lag in einem großen

Saal, und rings umher glänzte alles in königlicher Pracht: an den Wänden wuchsen auf grünseidenem Grund goldene Blumen in die Höhe, das Bett war von Elfenbein, und die Decke darauf von rotem Sammet, und auf einem Stuhl daneben standen ein Paar mit Perlen gestickte Pantoffel. Das Mädchen glaubte, es wäre ein Traum, aber es traten drei reichgekleidete Diener herein und fragten, was es zu befehlen hätte. »Geht nur«, antwortete das Mädchen, »ich will gleich aufstehen und dem Alten eine Suppe kochen und dann auch schön Hühnchen, schön Hähnchen und die schöne bunte Kuh füttern.« Es dachte, der alte wäre schon aufgestanden und sah sich nach seinem Bette um, aber er lag nicht darin, sondern ein fremder Mann. Und als es ihn betrachtete und sah, daß er jung und schön war, erwachte er, richtete sich auf und sprach: »ich bin ein Königssohn und war von einer bösen Hexe verwünscht worden, als ein alter eisgrauer Mann in dem Wald zu leben: niemand durfte um mich sein als meine drei Diener in der Gestalt eines Hühnchens, eines Hähnchens und einer bunten Kuh. Und nicht eher sollte die Verwünschung aufhören, als bis ein Mädchen zu uns käme, so gut von Herzen, daß es nicht gegen die Menschen allein, sondern auch gegen die Tiere sich liebevoll bezeugte, und das bist du gewesen, und heute um Mitternacht sind wir durch dich erlöst, und das alte Waldhaus ist wieder in meinen königlichen Palast verwandelt worden.« Und als sie aufgestanden waren, sagte der Königssohn den drei Dienern, sie sollten hinfahren und Vater und Mutter des Mädchens zur Hochzeitsfeier herbeiholen. »Aber wo sind meine zwei Schwestern?« fragte das Mädchen. »Die habe ich in den Keller gesperrt, und morgen sollen sie in den Wald geführt werden und sollen bei einem Köhler so lange als Mägde dienen, bis sie sich gebessert haben und auch die armen Tiere nicht hungern lassen.«

Handwritten musical score system 1, measures 1-8. The system consists of four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The notation includes various note values, rests, and slurs.

Handwritten musical score system 2, measures 9-16. The system consists of four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The notation includes various note values, rests, and slurs.

Handwritten musical score system 3, measures 17-24. The system consists of four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The notation includes various note values, rests, and slurs.

Handwritten musical score, first system. The system consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It features a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second staff is also in treble clef with the same key signature, containing a more melodic line with some rests. The third staff is in alto clef with the same key signature, featuring a line of mostly quarter and eighth notes. The bottom staff is in bass clef with the same key signature, containing a line of mostly quarter and eighth notes.

Handwritten musical score, second system. The system consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It features a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second staff is also in treble clef with the same key signature, containing a more melodic line with some rests. The third staff is in alto clef with the same key signature, featuring a line of mostly quarter and eighth notes. The bottom staff is in bass clef with the same key signature, containing a line of mostly quarter and eighth notes.

Handwritten musical score, third system. The system consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It features a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second staff is also in treble clef with the same key signature, containing a more melodic line with some rests. The third staff is in alto clef with the same key signature, featuring a line of mostly quarter and eighth notes. The bottom staff is in bass clef with the same key signature, containing a line of mostly quarter and eighth notes.